



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 23.02.2017

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 22.02.2017

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.35 Uhr – 21.30 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird wie folgt ergänzt:

TOP E 1.3 Antrag Grüne: Feinstaubbelastung

F 1.1 Antrag SPD: GeoInfoService auf Alfresco

Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen

-einstimmig genehmigt-

Der Leiter der Markthallen München und drei Vertreter des Architekturbüros bogevische wollen dem BA die Pläne für die Sanierung des Elisabethmarkts vorstellen. Das Thema steht jedoch nicht auf der Tagesordnung, da weder Herr Dr. Klein noch die Geschäftsstelle informiert waren und auch keine Unterlagen vorliegen.

Der Kommunalausschuss des Stadtrats wird sich am 23.03.2017 mit dem Thema befassen. Da die nächste reguläre BA-Sitzung erst am 29.03.2017 stattfindet, sollen die Pläne nun im Rahmen einer BA-Sondersitzung am 15.03.2017 (19.30 Uhr im ASZ) vorgestellt und besprochen werden.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

2. Protokoll der BA-Sitzung vom 25.01.2017

Die Niederschrift wird

-einstimmig genehmigt-

3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Frau Gmelin berichtet, dass die Grünfläche am Elisabethplatz ständig als Hundeklo missbraucht wird, obwohl Hunde dort nicht erlaubt sind. Das Baureferat Gartenbau wird um verstärkte Kontrollen durch die Grünanlagenaufsicht gebeten

-einstimmig genehmigt-

4. Bürgeranliegen
 Eine Anwohnerin vermisst einen Briefkasten im südwestlichen Ackermannbogen. Als mögliche Standorte werden der Stadtplatz oder die Endhaltestelle der Buslinie 59 vorgeschlagen.
 Ein entsprechendes Schreiben an die Post wird **-einstimmig genehmigt-**

B Soziales

Vortrag Herr Lugani

1. Anträge
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an den Elternbeirat der Grundschule am Bayernplatz für das Jahresprojekt „Kinder treffen Künstler“ von April bis Juli 2017
 Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (3.000 Euro)
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

Herr Lugani berichtet kurz von der UA-Sitzung im Jugendzentrum LIFE. Dort kam auch die Frage auf, in welchem Umfang Jugendliche die Gemeinschaftsräume im Ackermannbogen als Partyräume nutzen. Herr Lugani wird beauftragt, bei der Nachbarschaftsbörse nachzufragen.

Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

Herr Lugani berichtet außerdem, dass das Eltern-Kind-Zentrum Schwabing seinen jahrelangen Rechtsstreit gegen Nachbarn, denen die Einrichtung zu laut ist, wohl verlieren wird. Die zuständige Richterin hat das Urteil für den 31.03.2017 angekündigt. Er schlägt vor, die nächste Sitzung des UA Soziales in den Räumen des ELKI abzuhalten.

3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.3 Sonstige Unterrichtungen
- 3.3.1 Bekanntgaben im Bildungsausschuss vom 22.02.2017:
 Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen im Schuljahr 2016/2017
- a) an den öffentlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen, der städtischen Tagesheime und Heilpädagogischen Tagesstätten (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07846)
- b) an den städtischen und staatlichen Realschulen, Schulen besonderer Art und der städtischen Franz-Auweck-Abendschule (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07829)
- c) an den Beruflichen Schulen in der Trägerschaft der Landeshauptstadt München (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07866)
- d) an den städtischen und staatlichen Gymnasien sowie an den Schulen des Zweiten Bildungsweges (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07867) **-zur Kenntnis -**

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag Herr Dr. Leuschner

1. Anträge
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Wirtschaft
- 2.1.1 Hohenzollernstr. 105, „Orient Kebap“: Änderung einer bestehenden Freischankfläche
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Kultur

- 2.2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an Urbanes Wohnen e.V. für den Abschluss der vierteiligen Filmdokumentation „Ackermannbogen“
 Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (3.250 Euro)
 Der UA-Vorschlag wird bei sieben Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**
- 2.3 Veranstaltungen
- 2.3.1 „Veranstaltungsbudget – Der öffentliche Raum braucht Ehrenamt und Engagement von Vereinen“: Anhörung zu einer Beschlussvorlage für den Stadtrat
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Zukunft des Theaters der Jugend (BA-Antrag Nr. 14-20/B 03240 vom 25.01.2017)
 Beschlussvorschlag des UA: Erneutes Schreiben mit der Bitte um Auskunft, wann welche Umbaumaßnahmen durchgeführt werden sollen sowie um ein Gespräch mit der neuen Intendantin bald nach ihrem Amtsantritt.
 Herr Dr. Klein berichtet, dass bereits ein Gespräch mit dem Kulturreferenten und der zukünftigen Intendantin stattgefunden hat. Er konnte deutlich machen, dass das Theater seine Existenz dem Engagement der Schwabinger Bürgerinnen und Bürger verdankt, die sehr stolz auf die hochkarätigen Aufführungen und die erfolgreiche Jugendarbeit der Schauburg sind. Die Intendantin zeigte sich aufgeschlossen und möchte einen Kreis von Interessenten ins Leben rufen, die am künftigen Konzept mitarbeiten sollen.
 Das vom UA vorgeschlagene Schreiben an den Kulturreferenten wird **-einstimmig genehmigt-**
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Bewilligungsbescheid an Ackermannbogen e.V., Kulturbüro
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.3.1 „Soko München“ am 16. und 17.02.2017 in der Kurfürstenstr. 35
- 3.3.2 TV-Produktion „Schicksale“ am 02.02.2017 im Luitpoldpark
- 3.3.3 „Soko München“ am 22.02.2017 in der Winzererstr. 71-75 und gegenüber
- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen
- 3.5.1 Versetzen einer beleuchteten City-Light-Säule für wechselnde Produktwerbung vom Petuelring in die Schleißheimer Straße (vgl. 10/16, TOP C 2.1.1):
 Erneute Änderung des Standorts nach Einsprüchen der Stadtentwässerung und des KVR **-zur Kenntnis-**
- 3.5.2 Temporäre Kunst im öffentlichen Raum: 30+ Arthotek – ein städtischer Kunstraum auf Reisen am 15., 22. oder 29.07.2017 auf dem Elisabethmarkt (hinter dem Spielplatz)
 Beschlussvorschlag des UA: Hinweis, dass auf dem Elisabethplatz am 22.07.2017 das Sommerfest der SPD und am 29.07.2017 das Kino Open Air des Bezirksausschusses stattfindet **-einstimmig genehmigt-**

D Planen und Wohnen

Vortrag Herr Haider

1. Anträge
 2. Entscheidungen und Anhörungen
- Planen
- 2.1 Hiltenspergerstr. 38+40: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagengeschoss als RGB, DG-Ausbau sowie Anbau von Außenaufzügen und Balkonen im Bestand (VGB)
Vorhaben wurde im Januar im UA vorgestellt

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung der Planungen in der vorgelegten Form aus folgenden Gründen:

- a) Die fensterlose Westwand des Rückgebäudes im Innenhof hätte nur 3,50 bis 5 Meter Abstand zum Vordergebäude. Dieser Anblick und die Verschattung der Wohnungen ist den Mietern nicht zuzumuten.
- b) Die Anzahl der Stellplätze in der geplanten Tiefgarage entspricht nicht der Anzahl der bestehenden und neu geplanten Wohnungen
- c) Ein großer Feldahorn (Baum Nr. 2) soll laut Freiflächengestaltungsplan brutal zurückgeschnitten werden

Der BA könnte dem Neubauvorhaben nur unter der Bedingung zustimmen, dass das geplante Rückgebäude von vier auf drei Wohneinheiten verkleinert wird. Dadurch wächst der Abstand zum Vordergebäude auf zehn Meter an. Zusätzlich sollte die Westwand begrünt werden. Außerdem muss die Anzahl der Stellplätze der Anzahl der Wohnungen entsprechend erhöht werden. Der Feldahorn muss unversehrt erhalten bleiben und während der Bauzeit besonders geschützt werden.

Den Baumaßnahmen im Vordergebäude kann der BA nur unter der Voraussetzung zustimmen, dass die betroffenen Mieter rechtzeitig informiert werden, während der Bauzeit Ersatzwohnungen erhalten und Mietsteigerungen im sozialverträglichen Rahmen bleiben.

Eine entsprechende Stellungnahme wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.2 Viktor-Scheffel-Str. 14: Errichtung einer Dachterrasse
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Tektur Ackermannstr. 81-83: Nutzungsänderung HTP Michael-Haus: Werkraum zu Gemeinschaftsraum (EG) und Lager zu Aufenthaltsraum (1.OG)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Tektur Sailerstr. 11: VGB + RGB: Sanierung, Um- und Ausbau zweier Wohnkomplexe (jetzt 87 WE + Stellplätze)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Fürstenbergstr. 4: Neubau einer Wohnanlage (11 WE) mit Tiefgarage
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2..6 Tektur Franz-Joseph-Str. 29: Neuerrichtung des Dachstuhls sowie einer Aufzugs- und Balkonanlage an der Nordfassade, Erweiterung der Balkonanlage an der Südfassade und Neubau eines Rückgebäudes mit Tiefgarage hier: Zusammenlegung der beiden Wohneinheiten (RGB) als Einfamilienhaus
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Tektur Clemensstr. 122: Ausbau und Erweiterung zweier Dachgeschosse, Anbau von Balkonen an den Innenhoffassaden
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

Herr Dr. Klein berichtet, dass auf dem Gelände des Schwabinger Krankenhauses in den nächsten Tagen mit der Fällung der 189 Bäume begonnen wird, die den Neubauten weichen müssen. Wie in der letzten Sitzung besprochen, sind auf dem Klinikgelände nur für etwa die Hälfte dieser Bäume Ersatzpflanzungen möglich. In einem Schreiben an das Baureferat Gartenbau und die Untere Naturschutzbehörde hat Herr Dr. Klein gefordert, die restlichen Ersatzpflanzungen auf öffentlichem Grund vorzunehmen. Der Geschäftsführer des Klinikums unterstützt diese Forderung.

- 3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.1.1 Max-Planck-Institut für Psychiatrie Kraepelinstraße:
Maßnahmenkatalog für die Wohnungen Haus 12
Auf Vorschlag von Herrn Dr. Klein erhalten die betroffenen Mieter eine Kopie des Schreibens **-einstimmig genehmigt-**
- 3.2 Sonstige Unterrichtungen
- 3.2.1 Beschlussvorlagen für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.02.2017
a) Ökologischer Kriterienkatalog – Fortschreibung 2016/2017
(Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02989)
b) Werbeanlagenverordnung erlassen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06471)
- 3.2.2 Belegung von leer stehenden Wohnungen (z. B. in der Fürstenbergstr. 7) mit Flüchtlingen
Beschlussvorlage für den Sozialausschuss am 09.02.2017 zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 00621 aus der Bürgerversammlung 2015
- 3.2.3 Anhörungsrecht für Planungen im Bereich „Wohnen für Alle“
Schreiben der Stadtbaurätin an den BA 10 Moosach **-zur Kenntnis-**

Frau Gmelin berichtet, dass die Wohnungen im Neubau Isabellastr. 38 lange nach Abschluss der Bauarbeiten immer noch leer stehen und möchte das Amt für Wohnen und Migration auffordern, gegen diese Zweckentfremdung von Wohnraum vorzugehen. Frau Feiler hat bereits nachgefragt. Die Antwort der Verwaltung wird im nächsten Monat als Unterrichtung auf die Tagesordnung genommen.

Frau Eichele hat bemerkt, dass auf der Straßenseite der Gebäude Angererstraße 32 bis 38 keine Hausnummern angebracht sind, was im Notfall Rettungseinsätze verzögern kann. Die Stadt soll die Anbringung der Schilder verlangen.

-einstimmig genehmigt-

E Umwelt und Verkehr

Vortrag Herr Damskis und Frau Gmelin

1. Anträge
- 1.1 Bürgerin: Metrobus 59: Aufhebung oder Verlegung der Haltestelle Georg-Birk-Straße
Beschlussvorschlag des UA: Ortstermin mit MVG, KVR, Planungsreferat HA II (zuständig für B-Plan), Baureferat-Tiefbau, PI 43 und Antragstellern.
Herr Dr. Klein erklärt, dass die Beschwerden vorwiegend von Anwohnern kommen, die schon im Planungsverfahren gegen die Gestaltung des Stadtplatzes mobil gemacht hatten. Ihre Einwendungen wurden vom Stadtrat im Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan am 02.12.2009 behandelt. Zum Schutz der Nachtruhe könne er sich vorstellen, dass der erste und der letzte Bus nicht bis zum Stadtplatz fährt, sondern vorher wendet.
Herr Damskis gibt zu bedenken, dass auch viele neu zugezogene Anwohner über die Lärmbelästigung durch den Bus und das Verkehrschaos klagen. Beides sei regelmäßig Thema beim Mittwochstreff im Ackermannbogen. Frau Bruder hält die Georg-Birk-Straße aus heutiger Sicht für eine Fehlplanung. Es sei z.B. nicht berücksichtigt worden, dass sich im eigentlich autofreien Bereich mehrere Pflegewohnungen befinden. Deren Bewohner sind auf mehrmals täglich vorfahrende Pflegekräfte und Lieferdienste wie Essen auf Rädern angewiesen und leiden ihrerseits unter dem Lärm des Busses. Sie schlägt vor, die Endhaltestelle des Busses auf den Stadtplatz zu verlegen. Herr Ostwald rät, zum vorgeschlagenen Ortstermin nur einige wenige Bürger einzuladen, um eine sachliche Diskussion zu ermöglichen.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 Leiterin des Willi-Graf-Gymnasiums: Gefährliche Ein-/Ausfahrt des Lehrerparkplatzes
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an das KVR mit der Bitte um Prüfung. Herr Dr. Klein schlägt vor, konkret die Aufgabe einiger Stellplätze in der Borschtallee zur Verbesserung der Sicht vorzuschlagen.
Der so ergänzte UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 1.3 Eilantrag Grüne: Feinstaubbelastung in München
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Nach längerer Diskussion darüber, ob der MVG die Taktfolge der öffentlichen Verkehrsmittel überhaupt verstärken kann (Punkt 2 des Antrags) oder bereits jetzt an der Grenze seiner Kapazitäten angekommen ist, wird Punkt 1 des Antrags zur Abstimmung gestellt und **-mehrheitlich beschlossen-**
 Punkt 2 des Antrags wird in die nächste UA-Sitzung vertagt.
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Umwelt
- 2.1.1 Erich-Kästner-Str. 32: Fällung eines Spitzahorn
 Es handelt sich um einen markanten Baum an der Ecke Destouchesstraße, an dem keine größeren Schäden zu erkennen sind. Frau Gmelin empfiehlt daher, die Fällung abzulehnen.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Angererstr. 20-24: Fällung einer Esche und zweier neapolitanischer Erlen
 Frau Gmelin empfiehlt, die Fällung der drei schönen Bäume abzulehnen, da noch keine konkreten Pläne für die Sanierung der Tiefgarage vorliegen und deshalb nicht beurteilt werden kann, ob die Bäume dieser Maßnahme tatsächlich im Weg stehen.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.3 Römerstr. 14: Fällung eines Ahorn
 Die Baumschutzbeauftragten empfehlen, wegen des schlechten Zustands des Baumes der Fällung zuzustimmen und eine Ersatzpflanzung zu fordern. Außerdem soll der Baum links neben dem Ahorn von seinem dichten Efeubewuchs befreit werden.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.4 Ackermannstr. 11: Fällung einer Linde
 Der Baum steht bereits sehr schräg, die Wurzeln lockern sich. Die Baumschutzbeauftragten empfehlen daher, der Fällung zuzustimmen und eine Ersatzpflanzung in der Mitte zwischen den beiden anderen Bäumen zu fordern.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.5 Baumschutz in der Stadt (Anträge der Baumschutzbeauftragten der Münchner Bezirksausschüsse aus den BUND-Workshops)
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu allen Forderungen mit der Ergänzung: „2.11 Sofern Ersatzpflanzungen auf Privatgrund nicht möglich sind, sollen diese auf öffentlichem Grund erfolgen“
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.6 Vorschläge für die Aufnahme von Bäumen in die Naturdenkmalliste - Sachstand
 Beschlussvorschlag des UA: Zu den elf bereits vorliegenden Vorschlägen müssen noch Begründungen nachgeliefert werden. Herr Damskis hat Kontakt mit Frau Dr. Schneider vom Bund Naturschutz aufgenommen, die bereit ist, den BA dabei zu unterstützen und die Bäume gemeinsam zu besichtigen.
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Verkehr
- 2.2.1 Einsatz von Elektrobussen im Ackermannbogen - Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20/E 01131 aus der Bürgerversammlung 2016
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage und Forderung, den Elektrobus auf der Linie 59 im Ackermannbogen einzusetzen.
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 2.2.2 Erinnerungsverfahren des Baureferats Tiefbau:
 a) Bauschadenswiederherstellung Elisabethstr. 91 / Ecke Schwere-Reiter-Straße
 b) Radwegsanierung Infanteriestraße zwischen Loth- und Schwere-Reiter-Straße
 c) Fahrbahnsanierung der Viktor-Scheffel-Straße zwischen Römer- und Belgradstraße
 d) Radwegrückbau in der Herzogstraße zwischen Ranke- und Belgradstraße
 Auf Nachfrage von Herrn Walny könnte nach Dr. Klein der Rückbau mit der zu geringen Breite der Geh- und Radwege in der Herzogstraße zusammenhängen. Das heutige Rad-Verkehrsaufkommen sei nicht vergleichbar mit dem Radverkehr zu Zeiten des Radwegbaus im Jahr 1985. Außerdem könnte die Führung der Radfahrer auf der Straße das viel zu hohe Tempo vieler Autofahrer in dieser Tempo-30-Straße beruhigen.
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.3 Absolutes Haltverbot vor Schleißheimer Str. 188
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.4 Georg-Birk-Straße und Ackermannbogen vom Durchgangsverkehr freihalten –
 Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20/E 01130 aus der Bürgerversammlung 2016
 Beschlussvorschlag des UA: Ortstermin mit allen Beteiligten (s.o, TOP E 1.1)
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.5 Linksabbiegespuren aus der Schleißheimer Straße in die Karl-Theodor-Straße durch
 Markierung verdeutlichen - Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20/E 01129 aus der Bürgerversammlung 2016
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage mit der Anmerkung, dass die in der Vorlage erwähnten Pläne zur Schaffung eigener Verkehrsflächen für Radfahrer in der Karl-Theodor-Straße noch intensiv diskutiert werden müssen. Für die Gottesdienstbesucher und die Eltern des Kinderhauses St. Sebastian müssen Parkmöglichkeiten erhalten oder neu geschaffen werden.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Entfernung von Gefahrenbäumen im Stadtbezirk 4 (BA-Schreiben vom 15.12.2016)
- 3.1.2 Sichere Überquerung der Belgradstraße in Höhe Unertlstraße (BA-Schreiben vom 24.11.2016)
- 3.2 Baumfällungen
- 3.2.1 Fällung von Gefahrenbäumen am Sophie-Scholl-Gymnasium und an der Grundschule am Bayernplatz
- 3.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.3.1 Agnesstr. 53: Neubau eines Kanalschachts
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Information der MVG über Betriebskonzept der Linie U8 während der Erneuerung der Weichen 39 und 84 am Scheidplatz sowie Schienenerneuerung
- 3.4.2 Verlängerung der Gleiserneuerung zwischen Münchner Freiheit und Scheidplatz bis 18.04.2017
- 3.4.3 Stromprojekt Rümman-/Isoldenstraße: Infolyer der Stadtwerke
- 3.4.4 Stadtratsbeschlüsse:
 a) Evaluation der Fahrradstraßen in München – Abschlussbericht
 b) Durchführung von Verkehrsversuchen durch das KVR **-zur Kenntnis-**

F BA-Angelegenheiten

1. Anträge
- 1.1 Antrag Herr Lugani: GeoDatenInfo auf Alfresco zur Verfügung stellen

Der städtische Kartendienst würde die BA-Arbeit in vielen Punkten deutlich erleichtern und den Umweg über die BA-Geschäftsstellen, die bisher als einzige Zugriff auf das Programm haben, überflüssig machen.

Der Antrag wird

-einstimmig beschlossen-

2. Anhörungen

2.1 Erhöhung der Zahl der zu entschädigenden Termine für Mitglieder eines BA-Vorstands
Antrag des BA 15 Trudering-Riem auf Änderung der BA-Satzung

Eine Erhöhung speziell für Vorstandsmitglieder wird nicht für notwendig erachtet.

Der BA spricht sich deswegen dafür aus, die bisherige Regelung beizubehalten

-einstimmig genehmigt-

2.2 Anhörung zur Wahlbezirkseinteilung der Bundestagswahl 2017

Die Zustimmung des BA zur Einteilung der Wahlbezirke und den vorgesehenen Wahllokalen wird

-einstimmig genehmigt-

3. Unterrichtungen

3.1 Städtisches Telefonbuch auf Alfresco zur Verfügung stellen
Antwort des Direktoriums auf den BA-Antrag Nr. 14-20/B 03117 vom 13.12.2016

-zur Kenntnis-

G Verschiedenes



Dr. Walter Klein

Doris Grüninger

Anwesende bei der BA-Sitzung am 22.02.2017

BA-Mitglieder:	SPD:	8 Mitglieder (Herr Franco, Herr Rock und Herr Schmidt entschuldigt)
	CSU:	7 Mitglieder (Frau Müller entschuldigt)
	Grüne:	7 Mitglieder
	FDP:	2 Mitglieder
	Freie Wähler:	1 Mitglied

Polizei: Herr Fischer, PI 13

Landtag: Frau Waldmann

Stadtrat: Frau Kürzdörfer

Markthallen München: Herr Schwartz

Seniorenvertretung: Herr Hoffmann

Presse: Frau Draxel, Süddeutsche Zeitung
Herr Götz, Münchner Merkur

Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtbezirk